

Protokoll

Zur 17. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 24. August 2020

Zeit : Montag, den 24. August 2020, von 18:30 Uhr bis 19:33 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle Schmölln, in 04626 Schmölln, Finkenweg 7

Anwesenheit:

Anwesende Ausschussmitglieder

Herr Ralf Gleitsmann (1. Beigeordneter) - Vertretung für Herrn Schrade
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion) - Vorsitzender des Ausschusses
Herr Markus Bär (Fraktion Bürger für Schmölln) - Vertretung für Frau Schröter
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE)
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Peter Mittelstädt (SPD-Fraktion)
Herr Steffen Plaul (fraktionslos)
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)

Anwesende Sachkundige Bürger (keine Stimmberechtigung)

Herr Uwe Brenn
Herr Maik Lorenz
Herr Ralf Röllicke

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.
Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

entschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr Sven Schrade - Bürgermeister
Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Jörg Wiswe - Vertretung für Herrn Gampe
(Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

unentschuldigtes Ausschussmitglied:

-

entschuldigter Sachkundiger Bürger:

Herr Pardeep Singh Kahlon
Herr Erich Zapp

unentschuldigter Sachkundiger Bürger:

Herr Hein-Peter Steuernagel

Anwesende Gäste:	(anwesend siehe Protokollverlauf)
Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Herr Scharek	- Vorsitzender des Kleingartenvereins „Prießnitz Verein e.V.“ Schmölln
Frau Grieser	- Presse (OTZ)
Herr Müller	- Hallenwart der Ostthürigenhalle
9 Bürger	

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 16. Tagung des Technischen Ausschusses am 03.08.2020 (öffentlicher Teil)
4. Vorstellung Projekt Kleingartenanlage Prießnitz
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Sonstiges
7. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
 - 7.1. Vergabe der Niederschlags-Abfluss-Messung (N-A-Messung) im Rahmen der Erstellung des Generalentwässerungsplanes (GEP) V 0237/2020
 - 7.2. Erwerb eines Traktors für den Bauhof Schmölln, Abteilung Lumpzig V 0238/2020

Thüringer SARS-CoV-2-Maßnahmenfortentwicklungsverordnung (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 22.09.2020 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/1 Stimmenthaltung
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 16. Tagung des Technischen Ausschusses am 03.08.2020 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4. Vorstellung Projekt Kleingartenanlage Prießnitz

Herr Scharek, Vorsitzender des Kleingartenvereins „Prießnitz Verein e.V.“ in Schmölln, informiert über das geplante Projekt „Prießnitz 21“ mit der Regelschule „Am Eichberg“. Die Umsetzung sei für den Zeitraum 2021-2022 vorgesehen. Die 20.000 qm des im Jahre 1926 gegründeten Vereins seien aktuell voll verpachtet, fährt Herr Scharek fort. Zu DDR-Zeiten sei der Verein unter dem Namen Friedenshöhe bekannt gewesen. In 2020 wolle man zum einen den Bekanntheitsgrad erhöhen und zum anderen die Schulen, Kindergärten, das Schülerfreizeitzentrum sowie die Deutsche Schreberjugend unterstützen. Hierfür beabsichtige der Verein die Errichtung einer Begegnungsstätte mit Hilfe des LEADER-Programms. Das geplante Naturklassenzimmer werde aus einem überdachten Unterrichtsbereich für 30 Personen (ca. 150 qm), einem Präsentationsbereich sowie einem alten durch die Jugendlichen bewirtschafteten Bauerngarten (ca. 310 qm) bestehen. Die Direktorin der Regelschule, der Kräuterhof in Posterstein, Frau Kaiser, Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestages, Herr Beneke, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Schreberjugend e.V. und auch die älteren Gartenmitglieder unterstützen das Vorhaben.

Ein solches Projekt setzt voraus, dass Stromleitungen verlegt und alte Wasserleitungen sowie die Toilettenanlage saniert werden. Hierfür suche der Verein Sponsoren.

Mit der Projektumsetzung könne begonnen werden, habe man diese gefunden und die Eigentumsfrage geklärt. Aktuell gehöre das Grundstück der Deutschen Vermögensverwaltung, werde aber nächstes Jahr veräußert. Der Verein plane dieses zu erwerben.

Herr Scharek bittet die Stadt Schmölln um finanzielle Unterstützung bei dem eigentlichen Grundstückskauf und der Sanierung der Toilettenanlage, welche man auch den Besuchern des Lohsenwaldes zur Verfügung stellen wolle.

Herr Hippe erklärt, dass der Bürgermeister, welcher in der heutigen Sitzung aufgrund eines anderen Termins durch Herrn Gleitsmann vertreten werde, dem Projekt positiv gegenüber stehe.

Herr Helbig hinterfragt die angesprochene Eigentümerklärung. Herr Scharek erklärt, es handle sich hierbei um die gesamte Fläche des Vereins, unterteilt in 4 Flurstücke. 1920 habe der Verein dieses Areal schon einmal erworben, sei aber in Folge der geschichtlichen Ereignisse enteignet

worden. Der über einen Zeitraum von 25 Jahren geltende Pachtvertrag laufe jetzt aus. Der Bund räume den Vorpächtern das Vorkaufsrecht ein.

Herr Landgraf befürwortet die Bestrebungen des Vereins, möchte aber darauf hinweisen, dass in der Vergangenheit ein ähnliches Projekt in Schmölln leider scheiterte. Wichtig sei es Mitwirkende zu finden, welche nicht mehr berufstätig sind.

Aufgrund eines techn. Problems vor Ort konnte die Präsentation des Vereines nicht veranschaulicht werden. Frau Dr. Werner und auch Frau Keller merken an, dass diese dem Protokoll beigelegt und in das Ratsinformationssystem eingestellt werden sollte. Herr Hippe sichert dies zu (Anlage 4).

Frau Keller schlägt vor darüber auch im Sozialausschuss zu berichten.

Auf Nachfrage von Herrn Brenn erklärt Herr Scharek, dass die Gartenanlage zu den festgelegten Öffnungszeiten für jeden Besucher offen stehe. (Eingang über Lohsen und Prießnitzstraße)

zu 5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Wiedereröffnung des Jugendclubs am Betonwerk in Schmölln

Ein Bürger erklärt, dass die Wiedereröffnung des o.g. Jugendclubs nach Auffassung des Landesverwaltungsamtes Erfurt, dem Thüringer Ministerium für Jugend, Bildung und Sport, dem Jugendamt in Gera sowie der zuständigen Stelle für Hygiene im Landratsamt Altenburger Land ohne Probleme möglich sei. Er berufe sich dabei auf die, seit dem 19.06.2020, existierende fachliche Empfehlung für die Jugendsozialarbeit in Zusammenhang mit der Coronaschutzverordnung. In anderen Städten wie z.B. Gera haben die Jugendclubs wieder geöffnet. Ein von ihm entworfenes Hygienekonzept befanden die o.g. Behörden für sehr gut. Er sehe die Jugend im Stich gelassen und frage sich nach den Gründen für dieses Vorgehen. Ebenfalls kritisch sehe er die Personalplanung für den Jugendclub im Vergleich zu anderen Sozialeinrichtungen in der Stadt Schmölln. Seiner Meinung nach wurde hier bereits weit vor Corona gespart. Die Jugendlichen werden in Schmölln schnell zum Problem erklärt, deren Wünschen allerdings kaum entsprochen.

Herr Hippe widerspricht dem Vorwurf, die Stadt würde sich nicht um die Jugendlichen kümmern. Herr Gleitsmann werde das Anliegen an Herrn Schrade bzw. die Stadtverwaltung weiterleiten.

Ein Jugendlicher äußert sich, seine Freunde und er haben den Jugendclub vor dem Ausbruch der Pandemie regelmäßig genutzt. In Anbetracht der sich in den nächsten Wochen verändernden Wetterlage, fragt er nach dem Verbleib der Jugendlichen. Die Wiedereröffnung des Jugendclubs sei für die Jugend wichtig und dringend.

Des Weiteren möchte er richtig stellen, dass nicht die Jugendlichen der sogenannten „Brauereiteichgruppe“ für den Vandalismus im Stadtgebiet verantwortlich seien. Allerdings sei es genau diese Gruppe von Jugendlichen die damit regelmäßig in Verbindung gebracht werde.

Herr Hippe erklärt, die Jugendarbeit sei wichtig und gehört unterstützt. Vor diesem Hintergrund habe es bereits eine Veranstaltung gegeben, weitere müssen folgen.

Herr Katzenberger spricht sich für eine Thematisierung dieses Beitrages in der nächsten Stadtratssitzung aus. Herr Gleitsmann hält diese Anregung fest.

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Ein Bürger hinterfragt die Notwendigkeit, die Blumenkästen am Rathaus unter zu Hilfenahme

einer Feuerwehr-Drehleiter anzubringen. Herr Erler erklärt, dass sich für die notwendige Testung der Feuerwehr-Drehleiter eine solche Maßnahme anbiete.

Der Tagesordnungspunkt: „Informationen des städtischen Ordnungsamtes Verkehrskontrolle-Durchführung durch die Polizeiinspektion Altenburger Land betreffs Kreuzungsbereich Sommeritzer Straße/Crimmitschauer Straße“ wurde in der 17. Tagung des Techn. Ausschusses aus organisatorischen Gründen zurückgestellt und in die heutige Tagung verschoben, erklärt Herr Plaul. Er bittet um die entsprechende Zuarbeit. Herr Erler antwortet, dass eine Antwort leider immer noch ausstehe. Diese werde in der nächsten Sitzung nachgereicht.

Parkplätze Am Weiher für den Angelverein

Herr Brenn möchte wissen, wann das zugesagte, abschließende Gespräch mit der Verkehrsbehörde hinsichtlich der Schaffung von Parkplätzen für den Angelverein stattfinden werde. Herrn Brenn möge sich bitte in seiner Funktion als Vereinsvorsitzender direkt an die Verkehrsbehörde wenden, schlägt Herr Hippe vor.

zu 6. Sonstiges

Ernst-Agnes-Turm

Herr Landgraf fragt, wer veranlasst habe die Beleuchtung des Aussichtsturmes nicht wieder herzustellen und warum. Herr Erler notiert sich den Sachverhalt.

Frau Keller zitiert aus einem Artikel in der Presse, dass entsprechend der Aussage des Bürgermeisters die Reparatur der Beleuchtung am Ernst-Agnes-Turm unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erst nach Anbringung der Videoüberwachung und Rücksprache mit dem Denkmalschutz vom Landkreis erfolgen werde.

Haltelinie Zufahrt Krankenhaus in Schmölln

Herrn Plaul hinterfragt das Vorliegen neuer Erkenntnisse hinsichtlich der angeregten Prüfung zur Aufbringung einer Sperrlinie in der Ausfahrt des Krankenhauses in Schmölln. Frau Dr. Werner informiert, dass die Weitergabe eines Kontaktes an Herrn Schrade bereits vor längerer Zeit erfolgt sei. Herr Hippe bittet die Verwaltung um Klärung des Sachverhalts bis zur nächsten Sitzung des Techn. Ausschusses.

Verkehrsspiegel Zufahrt Kapsgraben

Herr Landgraf fragt erneut, wann der Verkehrsspiegel in der Zufahrt zum Kapsgraben angebracht werde. Herr Erler erklärt, dass die Bestellung ausgelöst worden sei ihm aber keine Kenntnis über den Eingang der Lieferung vorliege. Er werde sich erkundigen und Herrn Landgraf umgehend informieren. Herr Erler weist aber auch darauf hin, dass an dieser Zufahrt keine Verkehrsgefährdung nachgewiesen worden sei, welche die Anbringung eines Verkehrsspiegels erforderlich mache.

WLAN im Jugendclub

Herr Bär erinnert sich an die im Haushalt eingestellten Gelder für die WLAN-Einrichtung im Jugendclub und fragt, ob eine Nutzung des WLAN's unabhängig der Wiedereröffnung des Clubs möglich sei. Herr Hippe werde den Sachverhalt zur Beantwortung an die Verwaltung weiterleiten.

Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet

Herr Großmann bittet um eine Lösung für den Spielbereich der Kindertagesstätte in Lohma, welcher durch die, in den darüber angebrachten Dachsparren sitzende Vögel verunreinigt werde. Auch dies wäre eine Möglichkeit die Drehleiter der Feuerwehr auf ihre Funktionalität zu testen.

zu 7. Beschlussvorlagen

zu 7.1. Vergabe der Niederschlags-Abfluss-Messung (N-A-Messung) im Rahmen der Erstellung des Generalentwässerungsplanes (GEP) V 0237/2020

Herr Erler verliest den Beschlussvorschlag zu o.g. Vorlage (Anlage 5).

Herr Landgraf fragt, ob die damals im Rahmen der Erstellung des Entwässerungsplanes der Stadt Schmölln schon einmal in Auftrag gegebene Berechnung der Niederschläge hinfällig sei. Herr Erler antwortet, dass die damals durchgeführte Messung für den Generalentwässerungsplanes nicht ausreichend sei. Hierfür sei es notwendig über einen Zeitraum von 6 Monaten die Niederschlagsdurchflussmenge an ca. 45 Stellen gleichzeitig zu erfassen. Auf Nachfrage von Frau Dr. Werner erklärt Herr Erler, dass bei Zustimmung durch den Ausschuss im September der Auftrag vergeben und im Oktober mit den Messungen begonnen werden könnte. Frau Dr. Werner und Herr Landgraf regen an, den Auftrag zu splitten so dass man einen Teil noch in diesem Jahr mit nur 16 % MwSt. abrechnen könne. Herr Erler widerspricht diesem Vorschlag. Es handle sich um einen Auftrag, welchen man nicht getrennt abrechnen könne.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0254/2020

zu 7.2. Erwerb eines Traktors für den Bauhof Schmölln, Abteilung Lumpzig V 0238/2020

Herr Erler verliest den Beschlussvorschlag o.g. Vorlage (Anlage 6).

Auf Nachfrage von Herrn Landgraf erklärt Herr Erler, dass die Winterdiensttechnik für den Traktor in Lumpzig bereits vorhanden sei. Diese befinde sich zwar aktuell noch nicht im Besitz der Stadt Schmölln, könne aber gegen ein relativ schmales Entgelt erworben werden. Herr Plaul möchte wissen, ob die Stadt über dafür ausgebildetes Personal verfüge. Herr Erler erwidert, dass für diese Maschine im Zuge der Personalplanung für das Jahr 2021 eine zusätzliche Stelle eingeplant werden müsse. Die Besetzung dieser werde voraussichtlich ab dem 01.11.2020 erfolgen. Herr Brenn fragt, warum es ein neues Fahrzeug sein müsse. Herr Erler antwortet, dass ein gebrauchter Traktor in dieser Qualität nicht wesentlich günstiger zu erwerben sei. Herr Bär hinterfragt den geplanten Einsatz des Traktors im Sommer. Der Traktor sei für den Anbau von Mähtechnik (Heckmäher) geeignet, welche ebenfalls zur Verfügung stehe, erklärt Herr Erler. Vordergründig werde die Fahrzeuganschaffung allerdings der Abdeckung des Winterdienstes dienen. Herr Landgraf möchte wissen, mit welchen Kosten für die diversen Anbaugeräte zu rechnen sei. In Summe sei von ca. 6.000 bis 8.000 Euro auszugehen, antwortet Herr Erler und informiert, dass die Geräte auch sicherheitshalber schon reserviert worden sind.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltung
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0255/2020

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 17. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:21 Uhr.

Die Presse, Herr Scharek, Herr Müller und die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

W. Hippe
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses

Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.